

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/2041-01	Termin 30.11.2016	Jugendhilfeausschuss		
<u>Bericht / Mitteilung</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
03.11.2016	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen	K			
08.11.2016	Jugendparlament	K			
30.11.2016	Jugendhilfeausschuss	K			

Berichtsgegenstand

Planungswerkstatt Jugendfreizeitfläche

Sachdarstellung

- 1 Durch die enge Bebauung in der Innenstadt fehlen Jugendlichen oftmals Bewegungs- und
2 Aufenthaltsräume im öffentlichen Raum. Daher wurde im Rahmen des Städtebauförderprojektes
3 „Soziale Stadt – Innenstadt Alt-Oberhausen“ der Neubau einer Jugendfreizeitfläche in der
4 Oberhausener Innenstadt beantragt. Ein Zuwendungsbescheid liegt vor. Für die weitere Planung der
5 Jugendfreizeitfläche wird ein breites Beteiligungsverfahren angestrebt.
6
7 Adressaten dieses Verfahrens sind in erster Linie Jugendliche sowie im Hinblick auf zu erwartende
8 Konfliktt Themen auch Anwohner/innen und sonstige interessierte Bürgerinnen und Bürger der
9 Innenstadt. In diesem ersten Schritt des Projektes „Jugendfreizeitfläche“ (Leistungsstufe 1 der
10 Ausschreibung) gilt es vorrangig, die Standortfrage und die Funktionsweise der Fläche abschließend
11 zu klären.
12
13 Erarbeitet werden in enger Rückkoppelung mit dem Jugendparlament drei Gestaltungsvarianten und
14 ein Konzept zur bürgerorientierten Kommunikation des Projektes.
15 Nach Zustimmung durch die politischen Gremien und den Fördermittelgeber soll in einem zweiten
16 Schritt (Leistungsstufe 2 der Ausschreibung), voraussichtlich in 2018, die Realisierung des Baus der
17 Jugendfreizeitfläche stattfinden.
18
19 Mit Bekanntmachung vom 05.07.2016 im Vergabeportal NRW wurde diese Maßnahme
20 ausgeschrieben (Teilnahmewettbewerb zur Beschränkten Ausschreibung). Im Ergebnis der
21 Ausschreibung wurde von den beteiligten Fachämtern das Landschaftsplanungsbüro dtp, Essen,
22 ausgewählt.
23
24

Bereichsleiter/in Bereich 5-1	Dezernentin Dez 4	Bereichsleiter Bereich 3-1	Dezernentin Dez 3
Frau Baudek Datum 24.10.2016	Frau Lauxen Datum 24.10.2016	Herr Gohlke Datum 19.10.2016	Frau Münich Datum 20.10.2016
* Vorlage zur: * Ergebnis : Beteiligung:			
Kenntnisnahme (K) Kenntnisnahme (K) Personalrat []			
Gleichstellungsstelle []			

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/2041-01	Termin 30.11.2016	Jugendhilfeausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	-----------------------------

25

26 Das Planungsbüro wird den Planungsprozess stark öffentlichkeitsorientiert anlegen und den Dialog
27 über die Maßnahme u.a. über eine Projekthomepage ermöglichen. Mit Hilfe der Projekthomepage als
28 Basis für die Aktivierung der Oberhausener Jugendlichen und die Einbeziehung von Anwohnern und
29 Politik wird Transparenz sowie der Planungsfortschritt in Wort und Bild dargestellt. So kann die
30 Öffentlichkeit jederzeit Fragen stellen oder kritische Anmerkungen machen.

31

32 Selbstverständlich steht zunächst die Ansprache der Jugendlichen im Vordergrund. Die
33 Jugendbeteiligung wird komplettiert durch einen interaktiven Workshop (Planungswerkstatt), dem
34 eine Online-Beteiligung im kleinen Rahmen vorausgeht. Im Rahmen von Begehungen
35 (Quartiersspaziergänge) werden erste Flächen erfasst, dann anhand eines Kriterienkataloges
36 überprüft und über die Webseite dokumentiert, mit der Möglichkeit der Kommentierung durch
37 Jugendliche und/oder Anwohner. Im Workshop sollen die Beteiligten erste Visionen nach ihren
38 individuellen Wünschen und Bedürfnissen entwickeln und bereits auf mögliche Konflikte eingehen.

39

40 Die Einladung der Jugendlichen kann durch Presseankündigung, über die Facebook-Seite und
41 Homepage des Jugendparlaments und möglicherweise durch die Verteilung von eigens erstellten
42 Postkarten in Schulen und/oder dem place2be erfolgen.

43

44 Als Örtlichkeit der Planungswerkstatt könnte ebenfalls das place2be oder ein temporär
45 umgewandeltes, leerstehendes Ladenlokal in der Stadtmitte gewählt werden.

46

47 Die Details der (Vor)Entwurfsvarianten werden dem Jugendparlament, den politischen Vertretern
48 sowie den interessierten Jugendlichen und Anwohnern in einer gesonderten Abendveranstaltung mit
49 der Möglichkeit der Präferenzabgabe vorgestellt.

50

51 Durch dieses gewählte Verfahren wird die intensive Beteiligung der Jugendlichen sowie der
52 Anwohnerschaft und der örtlichen Politik gewährleistet. Sollten sich dennoch spezielle Konfliktthemen
53 abzeichnen, wird gegebenenfalls eine zusätzliche öffentlichkeitswirksame Mediationsveranstaltung
54 stattfinden.

55

56 Zum Abschluss des umfangreichen Beteiligungsprozesses wird eine Entwurfsvariante ausgewählt.
57 Zur Beauftragung der Leistungsstufe 2 der Realisierung der Baumaßnahme ist eine
58 Beschlussfassung durch die zuständigen Gremien erforderlich. Der Baubeginn der Fläche ist zum
59 Frühjahr 2018 vorgesehen.

60